


Fraktionsantrag	 <p style="text-align: right;">Regionalverband Ruhr</p>
-----------------	--

Drucksache Nr.: 12/0327	31.03.2011
Fraktionsantrag	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verbandsversammlung	beschließend	04.04.2011	1.11.2

**Betreff: Verabschiedung der Haushaltssatzung 2011 - Prozess der Haushaltskonsolidierung
Antrag von SPD-Fraktion und Bündnis 90/Die Grünen**

Beschlussvorschlag

1. Die Verbandsversammlung begrüßt die von der Verwaltung im Entwurf bereits eingeleiteten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung. Insbesondere bei den Freizeitgesellschaften und Eigenbetrieben sind neue Trägermodelle bzw. organisatorische Optimierungen zu entwickeln.
2. Der RVR steigt darüber hinaus in den Prozess einer wirkungsorientierten, mittelfristig ausgerichteten und strukturellen Haushaltskonsolidierung ein.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Sitzung der Verbandsversammlung am 10. Oktober 2011 nach einer eingehenden Analyse unter externer Verfahrensbegleitung Konsolidierungspotentiale für den Haushalt des RVR sowie für die Tochter- und Beteiligungsgesellschaften für die Haushaltsjahre 2012-2016 zu benennen und zur Beschlussfassung vorzuschlagen.

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer	Fraktion/en
Dippel, Susanne	Herrmann, Mario	Bündnis 90/Die Grünen
Akt.zeichen		

Beratungs- ergebnis	<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	
	<input type="checkbox"/> einstimmig	Ja:	Nein:
		Enth.:	

Begründung

Aufgrund der finanziellen Lage der Mitgliedskommunen, die fast ausnahmslos Haushaltskonsolidierung als aufsichtsbehördliche Auflage oder -bei den Kreisen- wegen der finanziellen Situation ihrer kreisangehörigen Kommunen betreiben, ist eine strategische Haushaltskonsolidierung auch für den RVR unumgänglich.

Die Verwaltung des RVR war bereits in den vergangenen Jahren aktiv in Sachen Haushaltskonsolidierung und hat verschiedene Konsolidierungsmaßnahmen vorgeschlagen.

Ergänzend halten wir es für sinnvoll und notwendig in einen wirkungsorientierten, mittelfristig ausgerichteten, transparenten und strukturellen Haushaltskonsolidierungsprozess einzutreten. Hierzu sollen zunächst unter einer bewährten externen Moderation der Haushalt des RVR und die Transferleistungen an seine Beteiligungsgesellschaften analysiert und hieraus Konsolidierungsziele für einen mittelfristigen Zeithorizont abgeleitet werden, über die die Verbandsversammlung im Oktober 2011 berät und beschließt.

Im Anschluss an diese Zielbestimmung soll die Verwaltung konkrete Vorschläge erarbeiten, die dann wiederum in der Verbandsversammlung am 19. Dezember 2011 (spätestens in der ersten Verbandsversammlung 2012) zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen sind.

Dabei sollten die einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen nicht nur hinsichtlich ihrer finanzwirtschaftlichen Auswirkungen, sondern insbesondere auch hinsichtlich ihrer Konsequenzen für Leistungsangebot, Standards und Wirkungen sowie ihrer regionalen Bedeutung beschrieben werden. Beispielhaft und nicht abschließend seien hier einige Themenfelder benannt: Nutzung von Synergieeffekten mit den Mitgliedskommunen, Absenkung von Pflegestandards im Umweltbereich, Synergieeffekte im Bereich der Werkstatt, Bibliothek, Publikationen, Literaturpreis Ruhr, Sportförderung und Freizeitgesellschaften.

Die vorgesehenen Maßnahmen sollen den Umlagebedarf stabilisieren und ggf. senken und jeweils insbesondere die Umsetzungsfolgen für die Verbandskommunen bzw. das Gemeinwesen aufzeigen.